



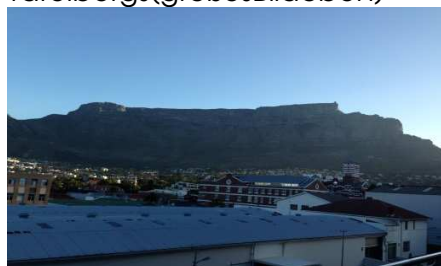
Reiseberichte aus Ihrem Scharf-Team

Südafrika

Die elftägige Informationsreise begann mit einem Flug von Frankfurt über Johannesburg nach Kapstadt.

Den Flughafen Frankfurt erreichte ich auf sehr entspannte Weise mit Rail&Fly. Während des angenehmen Nachtfluges der South Africa Airline nach Johannesburg konnte ich schon die ersten Eindrücke der herzlichen und zuvorkommenden Mentalität der Menschen in Südafrika bekommen.

Ein sehr beeindruckender Auftakt war unsere Besichtigungstour mit Bilderbuchmotiven auf und am Fuße des Tafelbergs (großes Bild oben)



Ein besonders Erlebnis ist ein Nachausflug an die Waterfront, das pulsierende Vergnügungsviertel Kapstadts.



An den folgenden Tagen besuchten wir die Pinguin Kolonie in Boulders Beach ...



... und das „Kap der guten Hoffnung“.



Paternoster, nicht weit vom Eingang zum West Coast National Park, bietet sich an Halt zu machen und in einem der traumhaft gelegenen Hotels der oberen Kategorie zu übernachten.



Paternoster



Der West Coast National Park ist insbesondere wegen seines Artenreichtums an Vögeln bekannt. Aber auch die Natur ist während der Blütezeit eine Reise wert.

In den Monaten August und September, dem Frühling in Südafrika, ist der nordwestliche Teil des Parks von blühenden

Blumen übersät und beeindruckt nicht nur Blumenliebhaber.



Die Unterschiede der Natur könnten nicht größer und beeindruckender sein, als es in Südafrika zu sehen und zu erleben ist. Für Naturliebhaber empfiehlt sich auch die Garden Route, ein einmaliges Naturparadies.



Auch für Genießer hält Südafrika einige Überraschungen bereit. Bekannt sind noch die Weinanbaugebiete um Franschhoek oder Stellenbosch. Aber wussten Sie, dass dort nicht nur auf Wein, sondern auch auf gutes Essen Wert gelegt wird?



Am 7.Tag ließen wir Kapstadt hinter uns und flogen nach Mpumalanga, ein kleiner Flughafen in der Nähe des Krüger National Parks.



Unsere Fahrt führte uns zum „Hippo Hollow Country Estate“, in dem wir von der Terrasse aus Nilpferde beobachten konnten.



Am 9.Tag besuchten wir dann die „Bongani Mountain Lodge“, die der Höhepunkt unserer Reise war. Alleine schon die Anfahrt war ein besonderes Erlebnis.



Der Abend brachte uns eine unvergessliche Pirschfahrt der besonderen Art. Bergauf und bergab, quer Feld ein und über Stock und Stein führte uns die Fahrt weit in den Nationalpark. Höhepunkt des besonderen Safarierlebnisses war ein seltener Blick auf ein Löwenpärchen.



Um 6 Uhr am nächsten Morgen machten wir uns noch einmal auf die Pirsch. Das frühe Aufstehen hat sich auch dieses Mal gelohnt. Wir sahen die Big Five (alle fünf großen Tierarten – Elefant, Leopard, Löwe, Nashorn, Büffel) und verbrachten einen weiteren, aber leider auch den letzten Tag in Südafrika.



Auf der langen Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft Südafrikas in Richtung Johannesburg konnten wir uns noch einmal einen Eindruck der Vielfalt Südafrikas verschaffen.



Und natürlich konnte ich mir für Sie, liebe Kunden, während der Tage sehr viele Einblicke in unterschiedliche Hotels verschiedener Kategorien und deren Angebot verschaffen.

Good Bye Südafrika, ich komme wieder!



Selbstverständlich stehe ich Ihnen gerne für alle Fragen rund um Ihre Reise nach Südafrika zur Verfügung...

... und erzähle Ihnen noch von weiteren Höhepunkten meiner Reise ...

Ihre

Angelika Huber

P.S. Eine weitere Spezialistin in unserem „Scharf-Reisebüro-Team“ für Südafrika ist Frau Katharina Wiesheu